

# FORTENTWICKLUNG DER ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG



**Hans Hagedorn**

Partizipationsbeauftragter am NBG

*Loccum, 27.11.2021*

## Was war wichtig für das Gelingen?

- Allparteilichkeit statt Neutralität des Vermittlers
- Öffentliche Diskussionen über Aufgabenstellung und Zwischenergebnisse der Gespräche
- Konzentriertes Arbeiten in Workshops mit eingeladenen Teilnehmenden und Zeit
- Dynamic Facilitation durch Matthias zur Bonsen
- mit der „Hybridisierung“ von Veranstaltungen lernend umgehen

## Anregungen für das zukünftige Gelingen:

- „Durchlässigkeit“ →  
kein „Panoptikum-Gefängnis“ sondern „Rhythmische  
Transparenz“
- „Anschlussfähigkeit für neue Beteiligte“ →  
Chancen der asynchronen Kommunikation nutzen
- „hidden agendas“ →  
Motivation und Verbindungen der zivilgesellschaftlichen  
Vertreter:innen offen thematisieren

## Anregungen für das zukünftige Gelingen:

- „Kulturwandel in den Institutionen“ →  
Achtsam auf interne Entwicklungen reagieren
- „Distanzierte Gruppen“ →  
Viele Umlaufbahnen und Rollen möglich machen
- „Expertendissens nutzen“ →  
Durchlässigkeit in der wissenschaftlichen Community fördern  
(z.B. Exklusivität bei Beauftragungen ächten)
- „Moderation“ →  
Aufgaben zwischen Sprecherteam, Koordination,  
Orga-Team arbeitsteilig gestalten.